

MEDIENMITTEILUNG

Pensionierungen von Mitarbeitenden

Am Ende des vergangenen Schuljahres 2020/2021 gingen mehrere langjährige Lehrpersonen der Primar- und der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld und eine Schulleiterin in Pension.

Primarschulgemeinde

Elisabeth Wiget übernahm 2016 die Schulleitungsaufgabe der SA Schollenholz/Erzenholz und führte die beiden Schulen mit grossem Engagement. Nach Jahren als engagierte Primarlehrerin, Schulleiterin und im bildungspolitischen Einsatz tritt sie die wohlverdiente Pension an.

Seit 2013 unterrichtete Marianne Hess als kompetente Fachlehrerin für Textiles Werken an der SA Oberwiesen. Dora Biasco übernahm 2012 die Stelle als Schulische Heilpädagogin an der SA Schollenholz. Ihr gelang es Kinder mit aussergewöhnliche Begabungen oder mit Defiziten zu motivieren. Im Jahr 2005 übernahm Ursula Seiterle-Stark als Primarlehrerin an der SA Ergaten zum zweiten Mal ein Pensum in Frauenfeld. Bereits in den Jahren zwischen 1981 und 1989 war sie im Ergaten tätig. Seit 2013 teilte sie sich eine Klasse mit ihrem Mann im Jobsharing. Ruth Bodmer arbeitete seit 2003 als Förderlehrerin und Kindergärtnerin in der SA Oberwiesen. In den 80er Jahren war auch sie bereits einmal im Kindergarten Brotegg für die Primarschulgemeinde tätig. Ursula Angst arbeitete seit 1995 als Primarlehrerin an der SA Huben. Aufgrund ihrer grossen Flexibilität und Offenheit, hatte sie im Laufe der Jahre vielseitige Funktionen im Lehrbetrieb in unterschiedlichen Stufen inne. Seit 1992 war Therese Baumgartner im Kindergarten der SA Schollenholz beschäftigt. Sie arbeitete als DaZ-Lehrerin und erteilte Förder- und Integrationsunterricht. Eva Werner unterrichtete seit 1983 als Primarlehrerin an der SA Oberwiesen. Sie hatte darüber hinaus jahrelang für die Bibliothek zuständig, war pädagogisch stets neugierig und war so auch federführend bei der Gründung des Lernraums Oberwiesen dabei.

Sekundarschulgemeinde

Marie-Anne Rutishauser begann 2007 als Lehrerin in der Förderklasse der Schulanlage (SA) Reutenen zu unterrichten und absolvierte anschliessend eine Zusatzqualifikation als schulische Heilpädagogin. Im Jahr 2005 startete Niklaus Gerber als Sek G Lehrer an der SA Reutenen. Nebst seiner Lehrertätigkeit prägte er den Bereich der Berufswahlvorbereitung. Unter anderem engagierte er sich stark für das LIFT-Projekt und den Berufswahlparcours für die gesamte Region Frauenfeld. Seit 2001 war Mark J. Huber als Sekundarlehrer an der SA Auen beschäftigt und brachte den Jugendlichen Kunst und Kultur näher. Im Jahr 1990 trat Peter Bertschi seine Stelle als Sekundarlehrer Phil II an der SA Auen an. Als leidenschaftlicher Sportler leitete er daneben etliche Schneesportlager und organisierte über viele Jahre die Sporttage der Schule. Roswitha Gysel und Werner Gunterwiler nahmen im Jahr 1985 ihre Arbeit an der SA Auen auf. Roswitha Gysel war mit grossem Elan als Sek E Lehrerin Phil I tätig und unterrichtete unter anderem auf eindrückliche Weise verschiedene Fremdsprachen. Werner Gunterwiler setzte sich als Klassenlehrer von G Klassen mit viel Herz für die ihm anvertrauten Jugendlichen ein und gab ihnen auf eindrückliche Weise wichtige Kompetenzen und Werte mit auf ihren Lebensweg. Beatrice Keller unterrichtete seit dem Jahr 1980 an der SA Auen. Als Lehrerin für das freiwillige neunte Schuljahr für Mädchen begann sie mit ihrer Tätigkeit. Als Sek G Lehrerin war sie über 40 Jahre engagiert für ihre Schülerinnen und Schüler im Einsatz und war gleichzeitig an Schulentwicklungsprojekten interessiert. Sie war auch treibende Kraft im Lift-Projekt.

Ein herzliches Dankeschön!

Die Schulbehörden danken allen Lehrpersonen herzlich für ihr langjähriges, engagiertes Wirken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen und der Frauenfelder Schulen. Sie wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.